

BUCHBERGER



Inhaltsverzeichnis

Editorial _____	3	Vereine _____	20
Heimat _____	3	UHT Traktor Buchberg Rüdlingen _____	20
Gemeindepräsident - Gemeinderat _____	4	Verein pro Gattersagi Buchberg _____	21
Gemeindekanzlei _____	6	Männerchor Buchberg _____	23
Einwohnerkontrolle _____	6	Samariterverein Buchberg-Rüdlingen _____	23
Baubewilligungen _____	6	Die Jugendfeuerwehr Buchberg/Rüdlingen an der	
Region _____	7	Schweizer Meisterschaft 2017 _____	24
Tag der Offenen Tür in der Abwasserreinigungsanlage		Natur Film Tage auf dem Lindenhof in Buchberg. _____	25
(ARA) _____	7	Spitex «Überall für alle» _____	26
Schule _____	8	Gattersagi Buchberg: Die neue Ausstellung widmet	
Orientierungsschule _____	8	sich dem Seilerhandwerk _____	27
Primarschule _____	8	Allgemein _____	28
Schaffhauser Ferienpass 2017 _____	9	Bayerisches Weisswurst-Frühstück auf dem Lindenhof	
Schulbehörde _____	11	in Buchberg _____	28
Vereine _____	12	Volleyballclub Wasterkingen _____	29
Credit Suisse Cup _____	12	Sommerkonzert 2017 _____	29
Clean-up der Strassenränder durch die 3. Klässler _____	12	Sommerfest im Peteracker, Rafz _____	30
Eglisauer Laufday 2017 _____	13	TRX OUTDOOR – Training in Buchberg _____	30
Rainbowchor _____	13	Wild Clay Workshop _____	30
Trainingsweekend in Bad Zurzach _____	14	Krimi und Landfrauenküche _____	31
Zürich Marathon 2017 – Wetter gut – Lauf besser –		Sicherheitstraining > Selbstbehauptung _____	31
Zielbier am besten _____	15	FC Rafzerfeld _____	32
Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen Jugend	17	An alle Drohnen-Piloten _____	32
Kirche _____	19	Wünschen Sie sich ein lebendiges Dorf? _____	33
Kleine Beiträge, grosse Wirkung - Ein guter Tag für		Bomben in Zweidlen _____	33
den guten Zweck _____	19	Abwesenheit Ärzte / Termine _____	34
Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz _____	19	Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Juli 2017 _____	34
		Spitex Buchberg-Rüdlingen _____	34
		Bibliothek Eglisau _____	34
		Agenda _____	35

Titelbild von Urs Tappolet: die Schweizer Meister von Buchberg und Rüdlingen

Rückseite: Farbkomposition von Andy Baur

Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Mitte August

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung und Allgemeines Susanna Baur
 Gemeindepolitik Ruth Sonderegger
 Administration Lilian Badertscher
 Kultur, Foto Andy Baur

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Ruedlinger:
 Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 11.7.2017

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Leserin, Lieber Leser

Heimat ist dort, wo man mich kennt und ich meine Freunde, meine vertraute Umgebung habe. Das Gefühl von Angekommensein, bekannte Gesichter im Dorfladen, in der Beiz, im Verein oder einfach im Nachbarhaus treffen kann. Manches Mal kann es auch nerven, vor allem die Jungen (aber nicht nur die) ärgern sich oft über die tatsächlichen oder vermeintlichen Kontrollen der Dorfgemeinschaft und rüttelt an den gesellschaftlichen Normen und Grenzen. Auch das gehört dazu. Doch Hand aufs Herz: Wer kann schon alleine sein, ohne krank zu werden? Wir haben das Privileg, aktiv am Dorfleben teilnehmen zu können, ohne dass wir es müssen. Wir können!

Heimat – darum geht es im Mitteilungsblatt und Sie merken sofort, dass die gelebte Gemeinschaft in den Vereinen offensichtlich mehr Spass als Ärger bereitet – schauen Sie die fröhlichen Gesichter an! Allen voran unsere wiederum erfolgreichen Teilnehmer am Wettkampf der Schweizer Jugendfeuerwehr. Ein Team errang den sensationellen 1. Platz, die

anderen Teams den hervorragenden 4. resp. 6. Rang. Das Redaktionsteam gratuliert herzlich!

Heimat ist nicht einfach «Friede-Freude-Eierkuchen». Es erfordert Toleranz und den Willen, immer wieder auf einander zuzugehen und sich zu akzeptieren, auch Rückschläge einzustecken. Selbst in dieser Ausgabe lesen wir, dass genau dies Schwierigkeiten macht, sei es in der Schule oder unter Nachbarn. Nein, wir leben nicht in einer heilen Welt, diese gibt es nicht.

Otto Weilenmann sandte uns den Text «Heimat» zu. Ich habe ihn einige Male gelesen und er hat mich tief bewegt. Es gibt viele Definitionen von Heimat, die Aufzählung ist sicher nicht abschliessend gemeint. Dennoch, so meine ich, trifft es der Text genau.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Sommertage, herzlich,

Susanna Baur



Otto Weilenmann
8454 Buchberg
Schweiz

Heimat

Heimat,
das sind unsere Familien,
unsere Freunde,
unser Dorf,
vertraute Gesichter,
bekannte Gerüche,
das Gefühl von Angekommensein.
Geschichten,
die wir ein Leben lang nicht vergessen.
Menschen,
die uns genau kennen,
die für uns da sind,
wenn wir sie brauchen!
Menschen,
die mit uns um die Häuser ziehen.
Menschen,
die diesen Ort besonders machen.

Gelesen irgendwo im Nirgendwo.

Buchberg, 17. Mai 2017

Liebe Buchbergerinnen,
Liebe Buchberger

Gerne orientiere ich Sie an dieser Stelle über die neusten Informationen aus dem Gemeinderatszimmer

Dienstleistungsvertrag mit dem Krematorium Winterthur

Künftig arbeitet die Gemeinde Buchberg mit dem Krematorium Winterthur zusammen. Dies vereinfacht die administrativen Arbeiten in Zusammenhang mit dem Überführungsprozess und insbesondere für die Gemeindekanzlei mit dem Bereitschaftsdienst.

Regionaler Naturpark Schaffhausen

An der Vorstandssitzung vom 01. März 2017 hat die Gemeinde Neunkirch ihr neues Projekt lanciert. Dabei handelt es sich um die Sanierung einer «Stieghütte» anfangs des Waldrandes. Das Ziel ist die Leute mit einem Erlebnispfad zu begeistern.

Der Gemeinderat Buchberg greift die Projektidee der Restauration des «Maschinenhauses» auf.

Das Pumpenhaus wurde im Jahre 1903 mit der Gründung der Wasserversorgung Buchberg errichtet und in Kraft gesetzt. Mit den zwei grossen alten Widder Pumpen wurde das Wasser mit Druck vom «Maschinenhaus» auf den Hurbig gepumpt. Infolge der Elektrifizierung im Jahre 1907 wurde das ehemalige Pumpenhaus geräumt. Heute ist das alte «Maschinenhaus» Zeuge der Zeit.

Murkathoferschliessung

Aufgrund der guten Wetterverhältnisse sind die Erschliessungsarbeiten soweit gut vorangegangen. Von der Linde bis Murkathof ist die neue Wasserleitung bereits in Betrieb. Es sind keine Schäden zu melden.

Die Siedlung Sonnhalde konnte in den letzten Wochen die neue Wasserleitung in Betrieb nehmen.

Diese Woche werden die Hausanschlüsse beim «LindenKäthi» angeschlossen. Bei der Liegenschaft Rolf Sieber wird demnächst die neue Leitung an die bestehende Leitung angeschlossen.

Demnächst findet der Einzug der Abwasserkanalisation (Schlauch) zum Lindenhof, welche mit einem Pflug quer über den Acker eingezogen wird, statt. Weiter gehen die Arbeiten ebenfalls auch im Murkathof. Die Pumpenschächte und Stationen sind soweit nach ihrem Verbrauch ausgerechnet und bestellt. Der Einbau findet zeitig statt.

Die Tiefbaugruppe (Hüppi) arbeitet sehr speditiv. Auch Sanitär Fritz Streuli trifft man fast Tag und Nacht im Einsatz.

Gleichzeitig mit den Tiefbauarbeiten wurde aufgrund mangelnder Übersicht beim Abzweiger der Hohlegasse zur Murkathofstrasse die Böschung zwecks Verkehrssicherheit entsprechend abgegraben.

Stilllegung der 300m Schiessanlage Buchberg

Mit Schreiben vom 15. März 2017 liegt das offizielle Stilllegungsschreiben der 300 m Schiessanlage Buchberg von Oberst Franz Walker (Eidg. Schiessoffizier Kreis 15) vor.

Der Startschuss für das Einholen von Offerten für die Rückbau und Entsorgungsarbeiten ist damit gegeben.

Die Kantonale und Eidgenössische Auflage besagt, dass diese Arbeiten durch das Interkantonale Labor begleitet werden müssen.

Der Abbruch wurde öffentlich ausgeschrieben. Bewilligungsinstanz für ein offizielles Baugesuch ist der Kanton. Eine Umsetzung ist bis Herbst 2017 vorgesehen. Mit Respekt auf unsere Nachkommen, verpflichtet sich der Gemeinderat in dieser Sache für eine nachhaltige Entsorgung.

Hundesteuer

Die Gemeinde ist verpflichtet jeweils jährlich, mit Stichtag Mitte des Jahres, die Anzahl der in der Gemeinde lebenden Hunde zu melden. Diese Anzahl ist massgebend für den durch die Gemeinde zu zahlenden Kantonsbeitrag und Tierseuchenbekämpfung (Veterinärdienstes), welcher Total pro Hund mit bis zu CHF 80.00 verrechnet wird.

Offiziell war in Buchberg bis anhin eine TeilRückerstattung infolge Todesfall nicht geregelt. Ebenfalls nicht festgehalten wurde auch die Teil-Hundesteuer bei Neuanschaffung und bei Zuzug in die Gemeinde.

Grundsätzlich gilt das Gesetz über das Halten von Hunden http://rechtsbuch.sh.ch/fileadmin/Redaktoren/Dokumente/gesetzestexte/Band_4/455.200.pdf Art. 23.

Der Gemeinderat legt fest, dass künftig keine Rückerstattungen mehr erfolgen. Ausserdem soll zu jedem Anmeldezeitpunkt die jährliche Hundesteuer gemäss Reglement, sofern diese nicht bereits in der Zuzugsgemeinde bezahlt wurde, erhoben werden.

Hundemilitary in Eglisau

Bezugnehmend auf das Schreiben der Gemeindeverwaltung Eglisau vom 22. März 2017 ersuchte Frau Lehmann aus Eglisau um eine Bewilligung für eine Hundemilitary mit Start und Ende beim Schützenhaus Eglisau und einer Route in Richtung Buchberg und wieder zurück.

Anschliessend an die Military findet bei der Kompostieranlage die Rangverkündigung mit kleiner Verpflegung statt.

Erwartet werden etwa 100 Teilnehmer, welchen der Parkplatz vom Schützenhaus zur Verfügung steht. Für die Benützung allfälliger Wiesen und Felder ist sie als Gesuchstellerin verpflichtet eine Bewilligung bei den Grundeigentümern einzuholen. Des Weiteren wird die Organisatorin darauf hingewiesen für Ruhe und Ordnung verantwortlich zu sein. Das Gelände muss am Ende die Hundemilitarys in sauberem Zustand wieder übergeben werden.

Die Gemeinde Buchberg erteilt, wie die Gemeinde Eglisau, die Bewilligung für die beantragte Hundemilitary vom Sonntag, 24. September 2017, von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Die Gemeinde Buchberg übernimmt, wie sie Frau Lehmann schriftlich mitteilte, keine Haftung für Unfälle und Ansprüche, die mit dieser Hundemilitary im Zusammenhang stehen.

Versicherungsleistungen für Vereine

Beim Dörfer Turnier des UHT Traktor wurde wohl durch eine Bierflasche ein Pissoir im Gemeindezentrum Buchberg beschädigt. Das Pissoir muss ersetzt werden. Der Täter ist unbekannt.

Gemäss Abklärungen sind die Versicherungsleistungen des Vereins (UHT) nicht für diesen Fall ausgelegt. Gemäss Rücksprache mit dem Versicherungsexperten sollte in solchen Fällen die Versicherung der Gemeinde (Glas und Laborschadendeckung) aufkommen.

Gemäss bestehender Regelung zur Hallenmiete, bzw. des Gemeinschaftszentrums, unterzeichnet der Verein mit Antrag die zureichende Versicherung. Ein Umstand, dem bis anhin wenig Beachtung geschenkt wurde.

Zukünftig unterzeichnen die Vereine wissentlich mit unserem Hinweis mitunter die adäquate Versicherungsdeckung.

Die Vereine sind aufgefordert, ihre Verantwortungen für Ordnung und Aufmerksamkeit, aktiv wahrzunehmen.

Verbundfahrplanprojekt 2018/2019

Das neue Verbundfahrplanprojekt 2018/ 2019 war vom 13. bis 29. März 2017 öffentlich auf der Website des Zürcher

Verkehrsverbundes aufgelegt. Die Gemeinde Buchberg hat die Einwohnerinnen und Einwohner über die Ausschreibung informiert. Änderungsbegehren konnten auf der Gemeindeganzlei oder direkt an den Referenten eingereicht werden. Von einer gemeinsamen Stellungnahme mit Rüdlingen wurde abgesehen. Bis am 24. April 2017 musste der PostAuto Schweiz eine Rückmeldung der Gemeinden vorliegen. Ein entsprechendes Schreiben wurde vom Referenten ausgearbeitet und über die Kanzlei versandt. Die eine Rückmeldung wurde dem Umfrageschreiben beigelegt.

Neue Zentralverwalterin per 01. Juni 2017

Per Herbst 2017 wird eine Nachfolge vom heutigen Zentralverwalter Sepp Müller gesucht. Ausschreibungen wurden bereits im Februar 2017 lanciert. Es sind erfreulich viele Bewerbungen eingegangen.

Im engeren Auswahlverfahren waren schlussendlich noch drei Kandidaten, welche aufgrund ihrer Erfahrungen und Eigenschaften bestens qualifiziert waren.

Als Nachfolge von Josef Müller wurde Frau Susanne Rykart gewählt. Ihr Stellenantritt ist am 01. Juni 2017.

Wir heissen Frau Susanne Rykart bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihr einen erfolgreichen Start.

Dienstbarkeitsvertrag betreffend Schiessrecht

Die im Jahre 1983 getroffenen Vereinbarungen mit Fehr Bruno, Fehr Walter und Simmler Markus werden aufgrund des Rückbaus und der Sanierung des ehemaligen Schiessstandes per sofort nichtig. Die Vereinbarungen der drei Herren wurde mit Schreiben vom 26. April 2017 per sofort gekündigt.

Die letzten Zahlungen erfolgten im Jahre 2016.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer und bis zum nächsten Mal verbleibt

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

- 21.03.2017 Kern Regula,
Bachweg 8
- 28.03.2017 Geeler Manuel,
Bachweg 8
- 01.04.2017 Müller Barbara,
Wieswandstrasse 4
- 01.04.2017 Hess Tanja,
Dorfstrasse 28
- 11.04.2017 Kern Christoph und Römer Patricia,
Dorfstrasse 30
- 24.04.2017 Müller Patrick und Linda mit Sohn Jonas
Bachweg 2

Wegzüge

-

Geburten

- 29.03.2017 Trottmann Nico Finn, Sohn von Roger und
Tamara Trottmann, Gupfenweg 3

Todesfälle

-

Wir gratulieren herzlich zum....

75. Geburtstag am

- 23.06.2017 Gassner Ruth,
Hurbigstrasse 18
- 30.07.2017 Hämmerli Kaspar,
Oberbreitenstrasse 13

80. Geburtstag am

- 13.06.2017 Seger Jens,
Hurbigstrasse 18

86. Geburtstag am

- 08.08.2017 Sigrist Felix,
Murkathof 2
- 08.08.2017 Sigrist Viktor,
Hohlegasse 7

94. Geburtstag am

- 11.07.2017 Keller Irma,
Weierbachstrasse 4 in Eglisau

Baubewilligungen

Unter dem Vorbehalt der Rechte Dritter wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- R. Gehring beabsichtigt an der Murkatstrasse 31 auf GB Nr. 389, VS Nr. 15 den Abbruch des Ökonomiegebäudeteils sowie den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport.
- E. und H. Gehring beabsichtigen an der Dorfstrasse 108 auf GB Nr. 679, VS Nr. 195 die Sanierung und den Fassadenanstrich ihres Hauses.

- D. und R. Schulthess beabsichtigen an der Kindergartenstrasse 11 auf GB Nr. 143, VS Nr. 95 den Einbau einer Luft – Wärmepumpe in das bestehende Einfamilienhaus.

VS-Nr. = Versicherungsnummer der Gebäudeversicherung früher auch als BK-Nr. bezeichnet (Brandkataster-Nr.)
GB-Nr. = Grundbuchnummer, die Nummer des Grundstückes.

Tag der Offenen Tür in der Abwasserreinigungsanlage (ARA)

von Karin Lüthi

Eine millionenteure Erweiterung der ARA ist Mitte Mai vorgestellt worden. Der Anlass stiess bei der Bevölkerung im Südlichen Kantonsteil auf grosse Resonanz.

Bei bestem Wetter fand sich Mitte Mai Gross und Klein in der Kläranlage Rüdlingen Buchberg ein, um sich ein Bild der erweiterten Abwasser-Reinigungsanlagen zu machen. Unter der kompetenten Führung der beiden Klärwärter Jürg Müller und Fredy Fehr benützten die rund 200 Besucher die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Darüber hinaus gab es viel Wissenswertes zu erfahren über das, was üblicherweise nur «Pfuil!» ist: Die Biologin Antonia Fleischhacker lieferte mittels Elektronenmikroskop in 200facher Vergrösserung spannende Einblicke in das Innenleben eines Schmutzwassertropfens. Fasziniert konnte man da den Stäbchen- und Glockenbakterien beim Fressen zusehen und gleichzeitig beobachten, wie die Bärchen- und Rädertierchen einen räuberischen Angriff starteten. Dieses lebendige Hin und Her ist nicht nur nett anzuschauen, sondern notwendige Voraussetzung dafür, dass ein verschmutzter Tropfen wieder sauber werden kann.

Beim Erweiterungsbau wurden nicht nur grössere Becken gebaut, sondern es fand ein eigentlicher Systemwechsel statt. Bis zur Inbetriebnahme der neuen Becken oder Reak-

toren, wie sie nun heissen, die bereits am 5. Juli 2016 stattgefunden hatte, klärte man das Schmutzwasser mittels einer «Strassen»-ARA. Die Reinigung des Wassers verlief dabei mengengesteuert. Dies hatte aber den gewichtigen Nachteil, dass etwa nach starkem Regen der Wasseranteil im Schmutzwasser zu gross war und die Reinigung wegen der geringeren Anzahl der eingangs erwähnten Bakterien nicht wie gewünscht stattfinden konnte. Mit dem neuen System, der «Sequencing Batch Reactor (SBR)-ARA», konnte man diesen Nachteil eliminieren. Bei der SBR-ARA ist die Reinigung zeitgesteuert und die Bakterien können darum den Reinigungsprozess abschliessen.

Ausserdem bot eine Fotoschau der ausführenden Firma Hunziker Betatech einen Rückblick auf die Bauarbeiten. Ergänzt wurde dieser Rückblick durch Informationen über die Kosten des Erweiterungsbaus. Im Moment sieht die Kostenprognose vor, dass der Voranschlag von 3,02 Millionen Franken um 125'000 Franken unterschritten wird. Konzipiert ist die Anlage bis ins Jahr 2030 auf rund 2400 Einwohner. Ende 2016 lebten im Südlichen Kantonsteil 1850 Personen. Die Gemeindepräsidenten Martin Kern aus Rüdlingen und Hanspeter Kern aus Buchberg, sowie die zuständigen Gemeinderäte Bruno Steiger aus Rüdlingen und Rolf Sieber aus Buchberg sind mit dem Resultat der Arbeiten sehr zufrieden. Und auch die beiden Klärwärter kommen mit den neuen Installationen und der erweiterten Überwachungstechnologie sehr gut zu Gang.



Fredy Fehr (Stv. Klärwart), Rolf Sieber (Gemeinderat Buchberg), Bruno Steiger (Gemeinderat Rüdlingen) und Jürg Müller (Klärwärter)

Orientierungsschule

Wintersporttag der OS auf der KSS

von Manuel Nater, Sporttagverantwortlicher

Der diesjährige Wintersporttag war nicht von Wetterglück begünstigt. Trotzdem war die Stimmung bereits im Car gut! Die grösste Schülergruppe liess sich am Morgen in die Geheimnisse des Curlingsports einweihen. Ausgerüstet mit den entsprechenden rutschfesten Schuhen und Besen lieferten sich die diversen Gruppen spannende Spiele. Es war nicht für alle gleichermassen einfach, sich auf dem glatten Parkett zurechtzufinden.

Etwas einfacher hatte es da die Eisstockschiess-Gruppe, denn die Schüler mussten «nur» die Eisstöcke schiessen.

Aber auch hier spielten Geschick, Taktik und Erfahrung die entscheidende Rolle über Sieg oder Niederlage. Die grössere Erfahrung sprach schlussendlich zu Gunsten der Lehrer!

Für die Eishockeycracks konnte wiederum der erfahrene Trainer Herr Dünninger engagiert werden. Das intensive Training und der anschliessende Match hatten es in sich, aber alle waren vollauf zufrieden. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Herrn Dünninger!

«Dancing on Ice» fiel dieses Jahr buchstäblich ins Wasser; so wurde beim Eishockeyspiel einfach ein Drittel angehängt. Wer keine Lust auf Eis hatte, verbrachte den Nachmittag im Hallenbad bei Sport und Spiel.

Alles in allem: Ein gelungener Sporttag, den alle in bester Erinnerung behalten werden!

Herzlicher Dank allen Beteiligten!

Primarschule

Projektwoche

von Bea Hintermüller, Schulleitung Rüdigen-Buchberg

Vom 10. – 13. April 17 fand an unserer Primarschule eine Projektwoche zum Thema «Alles Grün» statt. Während dieser Woche wurden die Schüler und Schülerinnen in altersdurchmischten Gruppen unterrichtet.

Jeden Tag gab es für die Kinder ein neues Programm bei einer anderen Lehrperson. Zu den Themen Frösche und mehr, Regenwald und Froschkönig in der Unterstufe sowie grüne Roboter, Samen, Pflanzen und mehr, Grün kochen und essen in der Mittelstufe wurde je nach Angebot geforscht, bestaunt, gemalt, gewerkt, Theater gespielt, programmiert, gepflanzt, gekocht und vieles mehr. Da einige Aktivitäten draussen stattfanden, kam uns das schöne Wetter entgegen. Die Woche endete vor Ostern mit Spielen und einem Foto-OL, natürlich «im Grünen». Den krönenden Abschluss bot an diesem Tag die Schultheatergruppe Sgaramusch mit dem Theaterstück «Alleidihei».

Im künftigen Lehrplan 21 ist eine Kompetenz erreicht, wenn der Stoff gemäss Lehrplan nicht nur behandelt wurde, sondern erst dann, wenn Kinder das erarbeitete Wissen anwenden können. Dieses Ziel haben wir in dieser Woche sicher vollumfänglich erreicht und während der ganzen Woche hatte man den Eindruck, dass die Schüler und Schülerinnen die gebotene Abwechslung und das bewegte und kreative Lernen genossen haben. Und natürlich haben sich wohl auch die meisten an den fehlenden Hausaufgaben erfreut!

Wir können auf eine wertvolle, fröhliche und gelungene Projektwoche zurückschauen. Alle Beteiligten, Lehrkräfte und Helfer, haben ein sehr hohes Engagement gezeigt und die Schüler und Schülerinnen haben motiviert gearbeitet. Einige Eindrücke zeigen die nachfolgenden Bilder.





Schaffhauser Ferienpass 2017

Der Schaffhauser Ferienpass, das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, ist während den Schaffhauser Sommerferien vom 8. Juli bis 13. August 2017 gültig. Er gilt für alle schulpflichtigen Kinder von 6 Jahren bis 16 Jahren (Schuleintritt 2017), wohnhaft im Kanton Schaffhausen oder den angrenzenden Gemeinden Basadingen-Schlattigen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Feuerthalen-Langwiesen, Flurlingen, Kaltenbach, Laufenhwiesen und Schlatt. In die Schulhäuser dieser Gemeinden haben wir entsprechend der Schülerzahl Ferienpass-Werbe-Flyer zur Verfügung gestellt.

Der Ferienpass gilt als Eintritt in alle Badeanstalten der Region, als Flexitax auf dem ganzen Netz für Bus, Bahn und Schiff in der Ferienpass-Region und auch als Eintritt für alle Kinder bis 12 Jahren in die FerienStadt (3. und 4. Woche).

Ferienpass kaufen und Aktivitäten wünschen

Mit dem Ferienpass können verschiedene Aktivitäten besucht werden, für die eine Bewerbung notwendig ist. Die Aktivitäten sind altersgerecht ausgeschrieben. Der Ferienpass kann über www.shferienpass.ch vom 31. Mai bis 25. Juni 22 Uhr gekauft werden.

Verkaufsstart

Am 31. Mai um 14 Uhr findet im «Haus der Wirtschaft» bei Schaffhauserland Tourismus, Herrenacker 15 in Schaffhausen eine Informationsveranstaltung statt. Wir verlosen zu Beginn der Veranstaltung zehn Ferienpässe.

Bei Fragen, Unsicherheiten, Termin verpasst oder wenn kein Computer zur Verfügung steht, hilft das Ferienpass-Team gerne weiter: Tel. 079 318 68 02 – info@shferienpass.ch

Handläufe mit LED Beleuchtung

Chromstahl Handläufe

Chromstahl Geländer



Wir liefern Ihnen witterungsfeste, auf Mass gefertigte Chromstahl Handläufe und Geländer für den Innen- und Aussenbereich.

Handläufe und Geländer sind auch mit integrierter **LED Beleuchtung** lieferbar.



beltronic-INOX AG, Im vorderen Chapf 8, 8455 Rüdlingen

www.beltronic-inox.ch

Tel. 044 867 24 89

TSL

TREUHAND

STEUERN

LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

A & M Consulting GmbH, Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz
044 879 19 00, a-m.ch

a&m



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

UNICAR



Service & Reparaturen aller Marken

044 869 14 78

garagevaterlaus.ch

VATEALAUUS
GARAGE RAFFZ

DER NEUE MOKKA X

- » Intelligenter 4x4-Antrieb jetzt auch mit Automatik
- » 30% hellere Sicht dank innovativer LED-Scheinwerfer*
- » Front-Kollisionswarner
- » **OPEL On Star** mit automatischer Unfallhilfe



Mit den Innovationen der
Oberklasse.

*LED-Technologie leuchtet 30% heller als Halogen.

www.opel.ch



GARAGE SCHURTER AG
www.garage-schurter.ch info@schurterag.ch

Zürcherstrasse 36
8193 EGLISAU
Tel. 043 422 30 20

Schleufenbergstrasse 3
8180 BÜLACH
Tel. 044 886 23 77

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde Goloy

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren
Wirkung überzeugt sind !



Sandro Rusconi Hüntwangen
eidg. dipl. Drogist

DROGERIE REFORM
RUSCONI
GESUND UND NATÜRLICH
CH-8194 Hüntwangen T 044 869 04 20

Schulbehörde

Schulsozialarbeit - auch ein Thema an unseren Schulen

von Daniel Thévenaz

Fast wöchentlich erscheinen in der Sonntagspresse Artikel über schulische Themen oder Aspekte der Werteentwicklungen bei Kindern, Jugendlichen, aber auch Eltern und Lehrpersonen. «Stress», «Gruppendynamik», «Mobbing», «Gewalt», «Überforderung» sind häufige Inhalte. In solchen Reportagen wird viel mit Zahlen und Grafiken argumentiert, Datengrundlagen bilden häufig Ballungszentren wie Zürich, Spreitenbach, Baden oder Winterthur. Der Grund für die Herkunft solcher Daten ist einfach: Sie sind vorhanden. In ländlichen Gegenden existieren keine solchen Statistiken. So verbinden wir die problematischen Themen rasch mit der Herkunft der Daten und damit ist es rasch das Problem der Anderen.

Leider weit gefehlt! Die obig angesprochenen Themenfelder existieren bei uns gleichartig. Manchmal mit etwas anderen Schwerpunkten, aber in der Summe in gleichem Masse. An unseren Schulen haben wir sicherlich etwas weniger heterogene Kulturen in den Klassenzimmern, dafür aber andere Konfliktfelder, welche sich aus besseren wirtschaftlichen Verhältnissen ableiten. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass sich die gesellschaftlichen Werte kontinuierlich verändern. Im schulischen Umfeld haben sich die gegenseitigen Beziehungen zwischen Kindern, Lehrpersonen, Eltern, Schulleitung und Behörden sehr gewandelt. Ganz konkret kommt es auch an unseren Schulen vor, dass

- diverse Kinder ein «Mobbingtagebuch» führen
- von externen Beratern Interventionsdienste geleistet werden
- Lehrpersonen sehr zahlreiche ausserordentliche Elterngespräche führen müssen
- Schulleitung und Schulbehörde rasch eingeschaltet sind
- Einige Kinder respektlos gegenüber Schulkameraden und Lehrpersonen auftreten und handeln
- Zunehmend Gewaltanwendung physisch, psychisch, körperlich oder im Internet stattfindet.

Diese angesprochenen Punkte sind lediglich zusammenfassende Formulierungen. In der Praxis verbergen sich laufend und gleichzeitig auftretend mehrere Aktionsfelder. Die Aktionen verlaufen aber immer nur punktuell, es gibt keinen übergeordneten und zusammenfassenden Rahmen. Dieser Rahmen heisst «Schulsozialarbeit».

Schulsozialarbeit ist, Zitat Stadt Schaffhausen:

«Die Schulsozialarbeit ist ein niederschwelliges Unterstützungsangebot für Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen der Stadt Schaffhausen, ihrer Eltern, Bezugspersonen und Lehrpersonen».

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe, Lehrpersonen, Eltern und Bezugspersonen

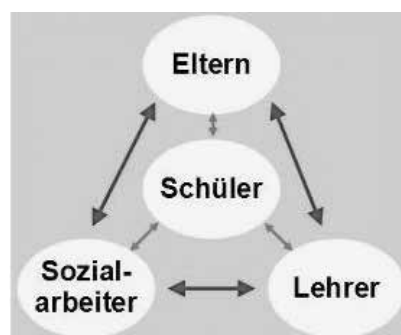
Ziele:

- Frühzeitige Problemerkennung, -Beurteilung und Einleitung präventiver Massnahmen
- Die Förderung der sozialen Entwicklung von Schülerinnen und Schülern
- Die Bearbeitung sozialer Fragen und Probleme an Schulen
- Die Stärkung der Eltern in ihren Erziehungsaufgaben
- Die Schule bei Gefährdungssituationen von Kindern und Jugendlichen zu beraten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Einbezug von Fachstellen

Im Kanton Zürich ist Schulsozialarbeit seit 2011 an allen Schulen Pflicht, im Kanton Schaffhausen existiert beim Erziehungsdepartement eine Fachstelle mit vier Mitarbeitenden, die Stadt Schaffhausen, Neuhausen und Thayngen haben die «Schulsozialarbeit» fest eingeführt, Stein am Rhein wird ab August 2017 eine solche Fachdienststelle einrichten, im Klettgau gibt es solche Dienste über die Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden. Eine solche Fachstelle führen wir an unseren Schulen noch nicht, aber damit bilden wir eine nicht löbliche Ausnahme.

Die Lehrpersonen aller Stufen und die Schulleitung unserer Schule haben die Notwendigkeit über die Einrichtung eines «Schulsozialdienstes» der Schulbehörde nahegelegt. Die Schulbehörde erkennt und anerkennt dieses Anliegen und bearbeitet diese Thematik. Im August wird die Schulbehörde dieses Thema in einer Informationsveranstaltung über schulische Belange weiter darlegen.

Weiterführende Informationen auf www.google.ch Stichwort «schulsozialarbeit»



Credit Suisse Cup

Sensationeller zweiter Platz

von Manuel Nater, Coach

Am diesjährigen Credit Suisse Cup, der kantonalen Vorauswahl zur Schweizer Fussball-Schülermeisterschaft, überraschte unser Team der 3. OS auf erfreuliche Weise!

Ohne grosse Ambitionen und Erwartungen angetreten, holten die Jungs in den Gruppenspielen einen Sieg und zwei Unentschieden. Das reichte, dank des besseren Torverhältnisses, fürs Finalspiel!

Dort musste dem Team Gräfler trotz guter Gegenwehr der Sieg zugestanden werden.

Aber: Wir sind ZWEITE geworden!!! Eine tolle Leistung!!!

Allen Beteiligten ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz!!!



Clean-up der Strassenränder durch die 3. Klässler

von Manuel Nater, Orientierungsschule

Bierflaschen, Energydrink-Dosen, Papierchen, Zigarettensammel, Plastikbecher und vieles mehr!!!

Mit grossem Einsatz haben die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen die Strassenränder Richtung Rafz und Egli-sau von Unrat befreit. Zusammengekommen sind mehrere Kilo Abfall.

Die Tiere, die Natur und Jürg Matzinger von der Gemeinde Rüdlingen sagen: EIN GROSSES DANKESCHÖN AN DIE . KLÄSSLER!



Eglisauer Laufday 2017

von Dorit Planta

2. April 2017... Hoch motiviert und gut trainiert starteten wir auch in diesem Jahr wieder mit 9 Kitu-Kindern am Eglisauer Laufday. Je nach Jahrgang gilt es, an diesem Lauf eine Strecke von 600m bzw. 1000m zu absolvieren. Wir sind stolz auf unsere jungen Läufer, alle sind die Strecke bis zum Ziel voller Ehrgeiz gelaufen. Angefeuert durch Eltern, Grosseltern, Göttis und Geschwister haben wir auch in diesem Jahr wieder super Zeiten erreicht. Manchen von uns sah man im Ziel die Anstrengung an, doch sobald die Medaille um den Hals gelegt wurde, war alles vergessen. Zur Medaille, die jedem Läufer direkt im Zieleinlauf überreicht wurde, erhielten wir den Preis für die grösste teilnehmende Gruppe: einen Eintritt ins Hirslen Schwimmbad.



Unsere Zeiten im Überblick:

Zwergli – 2011 und jünger -> Bestzeit 2.09		
	Zeit	Rang
Linus Planta	2.28	5.
Dario Brunner	2.31	6.
Andre Egli	2.33	7.
Remo Busenhart	2.47	17.
Lenert Planta	2.59	21.
Mädchen / Jungen – 2010 und älter -> Bestzeit 4.28		
	Zeit	Rang
Marie Wiedenhöfer	6.10	12.
Nina Egli	6.11	13.
Tabea Senn	6.35	17.
Jason Osighala	6.11	25.



Rainbowchor

Gospelgottesdienst

von Nina Matzinger

Einen stimmungsvollen Auftakt in unser neues Gospeljahr bereitete uns dieses Jahr wieder der Gospelgottesdienst in der Kirche Buchberg-Rüdlingen. Zur Begrüssung verteilte Pfarrer Beat Frefel 10-er Noten. Natürlich hatte diese Aktion einen Hintergrund und war Thema des Gospelgottesdienstes. Pfarrer Beat Frefel ging der Frage nach, was die verschiedenen Besitzer dieser Zehnernoten damit machen könnten. Ganz verschiedene Ansichten wurden im Gottesdienst thematisiert. Vom Geld Vermehren bis zum Teilen war

alles dabei.

Mit passenden Überleitungen zu unseren Liedern rundete Pfarrer Beat Frefel diesen gelungenen Gottesdienst ab.

Der Gospelgottesdienst war ein toller Einstieg in unser abwechslungsreiches Chorjahr.

Weitere Auftritte folgen.

- 01. August Festwirtschaft
- 27. August Chilbisunntig
- 17. September Gospelgottesdienst in Altikon
- 29. Oktober Konzert in der Kirche St. Konrad in Schaffhausen**
- 5. November Konzert in der Kirche Buchberg-Rüdlingen**
- 12. November Konzert in der Kirche Schleithelm**
- 03. Dezember Päcklisunntig

Trainingsweekend in Bad Zurzach

von Liliane Wanner

Zur intensiven Vorbereitung für die kommende Turnfestsaison machte sich der Turnverein Buchberg-Rüdlingen am 1. April auf den Weg ans Trainingsweekend nach Bad Zurzach. Nach dem Einlaufen stand bei den Frauen Gymnastik auf dem Programm, während die Männer für die Pendelstafette trainierten. Nach dem Mittagessen ging es mit verschiedenen Leichtathletikdisziplinen und Stufenbarren weiter. Um 16:00 Uhr waren wir allmählich erschöpft und begaben uns auf den Weg ins Thermalbad Zurzach, wo wir uns in den war-

men (Sprudel)-Bädern entspannen konnten. Das viele Turnen und Baden machte ziemlich hungrig und wir freuten uns aufs Abendessen im Restaurant Ochsen.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück um 8.45 Uhr bereits weiter mit dem Training. Die Männer trainierten wiederum für die Pendelstafette und gingen auf den alljährlichen Lauf und die Frauen feilten an der Gymnastik und der Stufenbarrenvorführung. Zudem wurden wieder verschiedene Leichtathletikdisziplinen geübt.

Nach dem Mittagessen und einer weiteren Trainingssession machten wir uns entkräftet aber glücklich auf den Heimweg. Wir konnten grosse Fortschritte machen und freuen uns jetzt schon auf die ersten Wettkämpfe.



Zürich Marathon 2017 – Wetter gut – Lauf besser – Zielbier am besten

von Yannick Vögele

Sonntag, 07:00 Volg Buchberg – im Normalfall eine ruhige Angelegenheit, doch nicht am Sonntag des 09. April. Neun mutige Turner und zwei mutige Turnerinnen machten sich auf den Weg nach Zürich, um am 15. Marathon der Limmatstadt teilzunehmen.

Ein Marathon ist für viele eine kaum realisierbare Distanz, so entschieden auch wir uns für die etwas vernünftigere Variante.

Zwei Teams à je 4 Personen nahmen sich den Teamrun vor (Marathon aufgeteilt in vier Streckenabschnitte: 9 Km, 11.7 Km, 4 Km und 17.5 Km). Ein weiterer Turner und eine Turnerin starteten am 10 Kilometer langen Cityrun.


Der Startschuss in Zürich erfolgte um 08:37, bereits die Startläufer durften bei blauem Himmel und Sonnenschein loslegen. So liefen sie die erste Ablösung mit Bravur und auch der Wechsel auf die zweite Ablösung klappte ohne Probleme.

Zu dieser Zeit befanden sich die Teilnehmer des Cityruns bereits im Ziel. Das Rennen zwischen den beiden Mannschaften des TVs entwickelte sich spannend, es kam zu vermehrten Führungswechseln. Für alle galt das Prinzip der vier L zu beachten (langsame Läufer leiden länger) so wurde auch auf der letzten Ablösung nochmals aufs Gas gedrückt. Unter dem Jubel der Menschenmassen durfte man die letzten Meter auch nochmals geniessen.

Im Ziel wurde standesgemäss auf den Erfolg angestossen – Sonne, Bier und Sport, was will man mehr. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Teamrun (42.195 Km)	
14. TV Buchberg Rüdlingen 2	3:04:47
1. Ablösung: Gianluca Paulangelo	41:33
2. Ablösung: Moritz Kern	53:18
3. Ablösung: Andreas Manz	18:27
4. Ablösung: Yannick Vögele	1:11:28
30. TV Buchberg Rüdlingen 1	3:16:04
1. Ablösung: Louis Tornare	38:40
Cityrun (10 Km)	
113. Björn Rutschmann	54:06
123. Franziska Büchi	55:32



Wir  **FRAUENTURNEN**
BUCHBERG • RÜDLINGEN **suchen eine Leiterin**

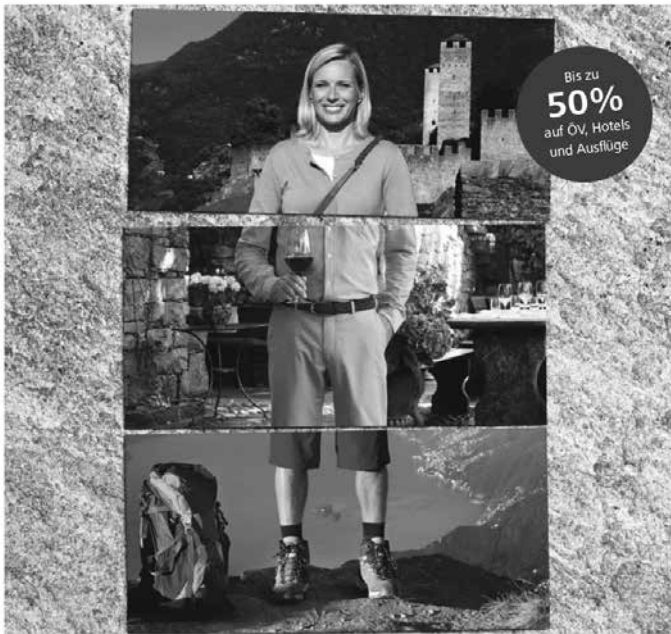
Das Frauenturnen Buchberg-Rüdlingen braucht Verstärkung.
Wir sind turnbegeisterte Frauen und suchen eine aufgestellte Persönlichkeit, die gerne abwechslungsreiche Turnstunden leitet.

Von Pilates, Circuit-, Fitness- und Koordinationstraining über Tanz und Spiele sind wir für alles offen.

Wir turnen am: **Mittwoch von 19:30 – 21:00 in der Turnhalle in Rüdlingen**

Bist du interessiert, dann wende dich für weitere Auskünfte an:
Brigitte Ochsner, Telefon 044 867 12 36, bochsner@shinternet.ch

Wir freuen uns auf dich



So individuell wie Sie, so nah wie nie.
Erleben Sie die Vielfalt des Tessins.

Mitglieder erhalten attraktive Ermässigungen auf die Anreise, Hotelübernachtung sowie auf Bergbahnen und Schifffahrten. Mehr Infos unter:



raiffeisen.ch/tessin

RAIFFEISEN

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

www.wischniewski.ch

albrecht zadik architekten ag



Funktion

Form

Qualität

Kosten

Termine

Im Freie 10
PF 187, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@az-architekten.com
www.az-architekten.com



EKOPLAN Hänsseler GmbH

Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7, 8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch



TOYOTA

GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36
8193 Eglisau

Tel. 043 422 3020

www.garage-schurter.ch

Ihr Toyota Partner im Rafzerfeld

«Wer heute nicht an die Zukunft denkt, wird morgen Sorgen haben»
Konfuzius 551-479 v. Chr.

gesamtheitliche, unabhängige und diskrete

Finanzberatung

für Budget, Schulden, Finanzen und Vorsorge
- kein Produktverkauf -

Fredy Meier | Dipl. Finanzberater IAF
Sandackerstrasse 23 | 8454 Buchberg
meier_fredy@bluewin.ch | 079 215 55 44



KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen Jugend

von Fabienne Matzinger und Selina Misteli

Letztes Jahr fanden die Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen (SHMV) im unteren Kantonsteil statt. Um nicht nur den aktiven Turnern, sondern auch der Jugend den Spass an einer solchen Veranstaltung zu gönnen, lancierte der Schaffhauser Turnverband dieses Jahr zum ersten Mal eine Meisterschaft im Vereinsturnen für die Jugend. Natürlich war auch die Jugend des TVBR mit einer kleinen Delegation vertreten.

Am Samstag, 13. Mai 2017, bei strahlendem Sonnenschein und gut ausgeschlafen, fuhren wir um 11:15 Uhr mit 22 Kindern nach Schaffhausen auf die Munot-Sportanlage.



Wir starteten gleich mit dem ersten Wettkampfteil, der Pendelstafette. Es wurde in einer Mädchen- und einer Jungengruppe gerannt. Einige der Kinder rannten die Pendelstafette zum allerersten Mal mit Zone und nicht mit Stabübergabe.

Im zweiten Wettkampfteil ging es weiter mit Weitsprung. Nach der langen Winterpause war es das erste Mal, dass wir den Anlauf statt auf der Aschenbahn auf der Tartanbahn ausprobieren konnten.

Der dritte Wettkampfteil bestand aus zwei Disziplinen. Während sich vier Mädchen und vier Jungen im 800m massen, ging es bei den anderen darum, die Bälle möglichst weit zu werfen.

Wie bei den aktiven Turnern werden alle Resultate zusammengezählt und man wird als Gruppe gewertet. Wir erreichten in der ersten Stärkeklasse den 5. Rang. Noch bevor der erste Regen fiel, waren wir wieder zu Hause.



Massagen

sb
massage & bewegung

Training

Bewegung

Entspannung

Sandra Bürgisser
dipl. Masseurin
Gesundheitspraxis
Dorfstrasse 121
8454 Buchberg
079 633 78 56
sb@gsund-sport.ch
www.gsund-sport.ch

Spühler +Co.
Radio TV • Kabelnetz Rafzerfeld

- sehen - - hören - - erleben -

UHD / 4K / LED-TV DAB+ Radio / Internet Radio Kompetente Beratung
3D-TV / BluRay Heimkino Surround Sound Service / Reparaturen
Xklusiv Sortiment HighFidelity Stereo Installation / SAT-Anlagen

- sasag Partner-
Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone

EURONICS
best of electronics!

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER® 310/315
ab CHF 1'890.-*

Zuverlässige Modelle für anspruchsvollere Rasenflächen mittlerer Grösse.
*exkl. Installationsmaterial

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

WALTER FEHR
MOTORGERÄTE
BUCHBERG

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 • 8454 Buchberg
Telefon 044 867 03 07

BAUMWERKER
RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

MANZ
S 2m C H R E I N E R E

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau
Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 39 07
Telefax 044 867 18 24
Natel 079 684 74 31
E-Mail manza.a@bluewin.ch
www.schreinereimanz.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das "rundum sorglos Paket".

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!
Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche Immobilienbewertung durchführen.

Markus Kohler
RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30

remax.ch

RE/MAX
Immobilien Eglisau

Kleine Beiträge, grosse Wirkung - Ein guter Tag für den guten Zweck

von Christine Ahrend

Am 25. März sollte es soweit sein - vor dem Dorfladen in Rüdlingen fanden sich an einem kalten und zugigen frühen Morgen zwei motivierte Teams ein, um für Hilfsprojekte Gelder zu sammeln. Vertreten waren einerseits Schüler aus Rüdlingen, die zusammen mit Beat Frefel den alljährlichen Rosenverkauf für das Fastenopfer betrieben. Dazu gesellte sich andererseits Claire Ahrend, die aus Eigeninitiative und mit vollem Einsatz eine Standaktion für den WWF durchführte. Dafür



hatte die Achtjährige nicht nur wochenlang

geplant, gebastelt und gebacken; sie hatte auch selbstständig für die Genehmigung bei der Gemeinde und das Rühren der Werbetrommel mittels Werbezetteln in den Briefkästen gesorgt. Zu kaufen gab es neben schönen Produkten aus dem WWF-Repertoire selbstgemachte Guezli und Schoko-Crossies, Osterdekoration und feine Olivenöl-Spezialitäten. Fast jeder morgendliche Besucher des Dorfladens war von beiden Angeboten und den gut gelaunten SpendensammlerInnen sehr angetan. So konnten die Rosenverkäufer bereits um 11 Uhr mit leerer Blumenvase und vollem Kässeli ins Wochenende starten. Auch Claires Aktion fand so viel Anklang, dass der Tisch bald leer war und der WWF sich über eine Spende von fast 400 Franken freuen konnte. Ein voller Erfolg! Claire plant schon für das nächste Jahr...



Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz

- So., 04. Juni 10.00 Uhr Pfingsten-Eucharistiefeier in Eglisau mit Kreuzeinweihung und Apéro
- Mo., 05. Juni Pfingstmontag-Firmung in Rafz 09.00/11.00 Uhr
- Di., 13. Juni 09.00 Uhr MITENAND-GOTTESDIENST in Eglisau, anschliessend Kaffee und Gipfeli
- So., 18. Juni 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
- Sa., 24. Juni 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
- So., 02. Juli 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Eglisau
- Sa., 08. Juli 18.00 Uhr Flussgottesdienst am Rhein in Eglisau, mit Jodelchörli
- Sa., 15. Juli 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Eglisau
- Sa., 22. Juli 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
- So., 30. Juli 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz

Mitteilungen

Treffpunkt 60plus

Mittwoch, 7. Juni, 14.30 Uhr, kath. Kirchgemeindehaus Rafz
«Brasilien – ein Land mit vielen Gesichtern»

Die Brasilianerin Paula Angermann Strasser berichtet über das Leben und den Alltag in ihrem Heimatland.

Besuch im Stromhaus Burenwisen in Glattfelden

Donnerstag, 22. Juni, Treffpunkt 19.15 Uhr beim Stromhaus
Führung durch das Stromhaus, anschliessend Apéro
Veranstalter KBB

Bibel-Lese

Dienstag, 6. und 20. Juni, und 11. Juli
19.00 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Tel. 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.

UHT Traktor Buchberg Rüdlingen

von Jennifer Jaunin

Zur Zeit befinden sich alle Traktoren in der Saisonpause. Eine turbulente Saison, sei es spielerisch oder organisatorisch. Nichts desto trotz blicken wir wieder einmal auf ein erlebnisreiches und tolles Vereinsjahr zurück.

Rückblick Saison 16/17

Die Herren 1 beenden ihre Saison auf dem ausgezeichneten 2. Rang. Nachdem sie bereits im Cup vom letzten Jahr erfolgreich waren, zeigten sie auch an der Meisterschaft ihr Können und sammelten viele, insgesamt 26 Punkte, 6 Punkte weniger als die Tabellenspitze und 4 mehr als der erste Verfolger. Aufgrund von Verletzungen und Abwesenheiten war das Kader der Herren 2 anfangs Saison etwas dezimiert, sie beenden daher ihre nicht ganz so einfache Saison auf dem soliden Tabellenplatz 6, jedoch nur hauchdünn vor den direkten Verfolgern. Etwas ähnlich ging es in dieser Saison unseren Damen, auch sie harzten etwas mit der Punktejagd und gingen ab und an ohne Punkte wieder nach Hause. Die Damen konnten aber diese Saison viele neue Hallen besichtigen – sei es ganz nah oder auch im etwas weiter entfernten Davos. Unsere Juniorinnen und Junioren starteten dieses Jahr ebenfalls wieder an der Swiss Unihockey Meisterschaft und konnten Erfahrungen sammeln. Leider müssen sich beide mit dem letzten Tabellenrang begnügen, jedoch haben sie alle den Spass am Sport nicht verloren und werden auch nächste Saison wieder auf dem Unihockeyfeld anzutreffen sein. Und unsere «Kleinsten», die Traktor Boys, blicken auf erfolgreiche Schaffhauser Meisterschaften zurück. Sie beenden diese auf dem 2. Platz!

Erfolgreiches Dörferturnier

Bei herrlich warmem und sonnigem Frühlingswetter nahmen 16 Teams am diesjährigen Dörferturnier teil. Es wurde den ganzen Tag in der Halle Unihockey gespielt, Unihockeybälle

gefischt und hie und da eine Pizza verdrückt. Insgesamt 220 Stück gingen bei unseren Pizzaiolos raus! Das diesjährige Dörferturnier war auch dank verschiedener Unterstützung ein riesiger Erfolg. Hierfür ein grosses Dankeschön an all unsere Sponsoren und allen Helfern, die Unterstützung geboten haben, damit dies so reibungslos ablaufen konnte!

Ausblick

Als Nächstes steht dann wieder die Turniervergabe an. Hier vergibt dann Swiss Unihockey die Runden an die verschiedenen Vereine, eigentlich unter Beachtung der Wünsche, die eingereicht werden können. Leider wurden diese letzte Saison nicht beachtet und so haben wir viele Einzelrunden erhalten, was organisatorisch und finanziell für unseren Verein eine grosse Herausforderung war. Dank grosszügiger Unterstützung konnte auch diese Schwierigkeit überwunden werden. Zudem wird der Vorstand in der nächsten Saison anders aussehen, denn dieser muss sich von 2 seiner Mitglieder verabschieden. Nach 7 Jahren hat unsere Sportchefin & Einsatzplanerin Janine Meyer ihren Rücktritt bekanntgegeben, ebenfalls wird uns Dimitri Fehr nach 4 Jahren als PR/Sponsoring Verantwortlicher und 3 Jahren als Kassier verlassen. Wir werden dann in einer neuen Konstellation in das neue Vereinsjahr starten. Für die «Gwundernasen», die neue Vorstandskonstellation ist auf unserer Homepage zu finden.

Wie man sehen kann, bleibt der Traktor stets in Bewegung und rollt weiter auf das neue Vereinsjahr zu, welches sicher spannende und positive Erlebnisse mit sich bringen wird.

Wer gerne mehr über die letzte oder die kommende Saison oder sonst Informationen zum UHT Traktor haben möchte, kann gerne auf unserer Homepage www.uht-traktor.ch herumstöbern.

Ä REGION – ÄN VEREIN – Ä LIDESCHAFT

Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

von *Otto Weilenmann*

Seiler – ein Handwerk, das verbindet und zusammenhält!

Seit ca. 1930 sind die einheimischen Faserpflanzen stark durch Sisal, Jute, Baumwolle, Manila und Kokos verdrängt worden. Schon damals wurden Metalle zu Seilen verarbeitet und später kamen die Chemiefasern dazu. Diese zwei Materialien haben in den letzten Jahrzehnten stark an Bedeutung gewonnen. Sie werden hauptsächlich industriell verarbeitet. Um höheren Ansprüchen zu genügen, wurden die Zugfestigkeiten stark verbessert.

Vor über 100 Jahren ist der Seilerberuf langsam aus den Dörfern verschwunden. Mechanische Spinnereien und Zwirnereien haben die Verarbeitung der herkömmlichen Fasern, meist aus Hanf und Flachs, übernommen. So ist ein grosser Teil der handwerklichen Arbeit weggebrochen, die Seiler kauften Zwirn, Schnur und Garn ein und fertigten nur noch die Seile von Hand. Diesen Teil des Berufes haben die letzten Seiler von Buchberg und Rüdlingen gegen das Ende ihrer Tätigkeit noch ausgeübt. Wie es gemacht wurde, mit welchen Materialien, Handwerkzeugen und Geräten damals von Hand gearbeitet wurde, zeigen wir in der neuen Ausstellung. Die handwerkliche Seilerei wird vorgestellt und allerlei Anwendungen aus früheren Jahren sind ausgestellt. Anlässlich von Führungen wird ein Seil gedreht. Seiler - ein vergessener Beruf in der Gattersagi!

Aufruf

InteressentenInnen, die aktiv im Verein pro Gattersagi mitmachen möchten, bitten wir sich bei Robert Kern, Präsident, zu melden. Wir sind ein «Gemeinnütziger Verein» mit dem Ziel, den Betrieb des Handwerksmuseums Gattersagi Buchberg sicherzustellen und kulturelle Aktivitäten zu fördern. Die wechselnden Ausstellungen ermöglichen ein breites Betätigungsfeld zugunsten des Vereins, der Gemeinden und unserer schönen Region. Gerne informieren wir Sie näher. Rufen Sie an, machen Sie mit!

Das Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» mit der Ausstellung «Seiler» öffnet bei Bedarf. Anfragen für Führungen können per Internet «info@gattersagi.ch» oder bei Robert Kern, Präsident, per Telefon 044 867 30 21 angemeldet werden.



Wäscheseil von Lina und Jakob Gehring, Ampelengasse, wo jetzt Familie Planta wohnt



Garbenseili gefertigt aus Hanf, Flachs oder während Mangelperioden aus Kartonfasern dienten unseren Vorfahren als Bindschnüre bei der Getreideernte



Heutige Seilanwendung beim Baumfällen am Hurbig durch die Baumwerker

SCHREINEREI

NEUKOM

Christegässli 7
8197 Rafz

Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11

info@schreinerei-neukom.ch
www.schreinerei-neukom.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

PAUL BAUR
GARTENPFLEGE

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstrasse 19
8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen

Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten

www.kurz-ag.ch

Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung.

052/315 21 11



Kostenlos für unsere Leser

Jetzt Marktwert
durch unsere
Experten
ermitteln lassen

Verkaufen Sie Ihre Immobilie
nicht unter dem Preis,
den wir für Sie erzielen!

Engel & Völkers · Bülach
043 500 38 38
buelach@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS

Neue Kurse in Rafz ab
11. September 2017
Jetzt anmelden!

- Kinderschwimmkurse
Krebs-Hai Mo, Di, Sa
- Elkschwimmen Sa.
- Familienrabatt 10%
- Kraulkurse für Erwachsene
Anf/Fortg. Di. 11.50h,
Di. 17.15, Do. 20.00h,
Sa. 07.15h
- Aquafit, Aquapower, Aquajog,
Aquafitfor2, Aquadance

schwimmschule
brigitte schori

aquafit

Das detaillierte Kursangebot ab September finden Sie ab sofort auf unserer Webseite,
www.aquafit-schwimmschule.ch. Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67.

E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder
anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch

Schreinerei

GERBER Innenausbau GmbH

Beratung Planung Ausführung

Schreinerarbeiten



Humlikon / Buchberg
052 / 317 48 58
www.gerber-innenausbau.ch

CONDASCHA AG

Mit mittlerweile vierzigjähriger Berufserfahrung
im Versicherungs- und Vermögensverwaltungs-
bereich, in völlig **unabhängiger** Zusammenarbeit
mit rund 15 - 18 Gesellschaften, bin ich in der
Lage, stets das Beste für Sie zu leisten.

Im Bereich **KMU-Lösungen**, Pensionskassen sowie
auf privater Basis wie **Säule 3a**, mit Produkten
einer Vielzahl von Versicherungsgesellschaften
und den Möglichkeiten reiner Vermögensver-
waltung besteht für Sie eine **grosse Auswahl** an
Angeboten.

Für Freizügigkeits-/Vermögensanlagen arbeiten
wir eng mit einem sehr erfahrenen Vermögens-
verwalter, mit **besten Referenzen** aus Radio und
TV, zusammen.

Mein Telefon lautet 052 243 32 37 oder
079 324 94 62

Moritz Riedi

Makler/Broker im Versicherungs- und Bankenbereich,
Dipl. Fondsberater IAF, Vermögensberatung
Industriestrasse 8, 8404 Winterthur
www.condascha.ch

Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

Rückblick

Frühjahrskonzert im Peteracker Rafz

Das Frühjahrskonzert im Alters- und Pflegeheim Peteracker in Rafz fand bei bestem Frühlingwetter statt. Ein guter Grund, um draussen im Freien das Konzert zu geben. Eine sehr schöne Geste des neuen Verwalters, Herr Stephan Kunz, dass er den weiten Weg aus dem Berner Seeland unter die Räder genommen hat, um unseren Chor kennen zu lernen. Danke Stephan für diese Wertschätzung! Nach einem feine Apéro mit flüssiger Sonne aus den Rafzer Rebbergen unterhielten wir viele Bewohner und auch Gäste mit Liedern aus unserem aktuellen Chränzliprogramm, ergänzt mit dem Buchberger Lied. Wussten Sie, dass wir ein spezielles Lied in unserem Repertoire haben, das Buchberg gewidmet ist? Es beginnt mit: «Wenn ich in meinem Heimatgaue, von Hurbigs Höhen um mich schaue, blickt mich aus sanftem Wiesenplan, mein Heimatdörfchen Buchberg an.....» Nach rund einer halben Stunde konzertieren durften wir den Applaus der Bewohner und des Personals entgegennehmen. Aber nicht genug: Feine Chäschüechli und dazu ein Gläschen Weisswein rundeten den gemütlichen und schönen Nachmittag ab.

Im Herbst, genau genommen am Samstag, 10. November, sind wir wieder zu Gast im Peteracker. Wir Sänger freuen uns, die Bewohner kurz vor Jahresende wieder unterhalten zu können.

Wir gratulieren!

Am Freitag, 28. April, durften wir unserem aktiven Sänger Werner Röschli zu seinem 90. Geburtstag gratulieren. An sei-

ner Geburtstagsfeier durften wir seine Gäste mit fröhlichen Liedern unterhalten. Das Beispiel zeigt: Wer singt, der bleibt im Geiste jung.

Dir, Werner, ein grosses Dankeschön für die Einladung.

Ausblick

Serenade vom 25. Juni in Lottstetten

Der Männerchor Lottstetten hat uns eingeladen, an der alljährlichen Serenade in Lottstetten als Gastchor dabei zu sein. Diese Einladung haben wir sehr gerne angenommen, ist es doch einer der Nachbarchöre, zu denen wir regelmässig Kontakt haben.

Dieser Anlass beginnt um 17 Uhr und findet mitten im Dorf statt. Kennen Sie Lottstetten, unsere Nachbargemeinde im Norden? Diese Serenade ist ein gemütlicher und unterhaltender Anlass, der zum Besuch einlädt.

Die Sommerferien stehen bevor und die öffentlichen Anlässe vom Männerchor sind dünn gesät. Das heisst für uns, dass wir die Lieder aus unserem Fundus wieder auffrischen können und uns freuen, gwundrige und interessierte Männer zu einer Schnupperprobe begrüßen zu dürfen. Wenn Sie Interesse haben, den Chor, die Sänger und den Dirigenten und unser Liedgut kennen zu lernen, so sind sie gerne willkommen bei uns.

Alle Angaben über den Männerchor und die Trainingszeiten erfahren Sie auf unserer Website www.maennerchor-buchberg.ch

Samariterverein Buchberg-Rüdlingen

WIR DANKEN HERZLICH

für die zahlreichen Passivmitglieder-Beiträge und Spenden zugunsten des Samaritervereins unserer beiden Dörfer.

Es freut uns sehr, dass wir von der Bevölkerung von Buchberg und Rüdlingen wahrgenommen und geschätzt werden. Dank Ihrer finanziellen Unterstützung können wir Nothilfe-Kurse anbieten oder uns weiterbilden, um fachtechnisch

befähigt zu sein, bei Veranstaltungen Erste Hilfe nach aktuellsten Standards zu leisten.

Im Namen des Vorstandes

Ursi Omlin, Kassierin

Die Jugendfeuerwehr Buchberg/Rüdlingen an der Schweizer Meisterschaft 2017

von Dorian Sperl

«Der Hund liegt im Detail», liess der Kommandant der Jugendfeuerwehr (JFW), Beat Graf, seine Teams wissen, bevor sie ins Training für die diesjährige Schweizer Meisterschaft starteten. Unter diesem Motto trainierten die drei Teams Buchberg/Rüdlingen 1, Buchberg/Rüdlingen 2 und Buchberg/Rüdlingen Girls sehr intensiv auf den Wettkampf hin. Vom Mittwoch, 5. April, bis am Mittwoch, 17. Mai, wurde mittwochs und samstags auf dem Sportplatz der Merzwerkhalle Rüdlingen trainiert. Es galt, den Titel zu verteidigen und wenn möglich auch den 2. und 3. Platz wieder zu erkämpfen.

Jetzt geht's los!

Nach etlichen Trainings war es dann am Freitag, 19. Mai, endlich so weit: Wir fuhren nach Olten. In den drei kleinen Bussen war ein Riesenfest, alle waren aufgestellt, gut gelaunt und auch aufgeregt. Um 20:30 Uhr kamen wir an, nach dem Essen gingen wir zu unserer Unterkunft, wo die meisten wegen der Aufregung nicht sehr gut schliefen.

Am nächsten Morgen mussten wir ziemlich früh wieder aus den Federn, denn der erste Lauf der Girls Mannschaft war schon um 8 Uhr. Die meisten hatten nicht viel geschlafen.

Der erste Lauf der Girls begann mit einem kleinen Flopp. Am Start fiel eine Gruppe auf den Ski um, was ordentlich Zeit-Zuschlag gab und bei den Fans für kurzes Herzrasen sorgte. Der Rest des Laufes war ziemlich gut und fehlerfrei. Die Zeit war dann am Schluss aber leider doch «nur» 5:09 Minuten.

Um 10 Uhr ging es dann für die Gruppe Buchberg/Rüdlingen 2 los. Sie liefen einen guten Lauf: Abgesehen von 1 Fehler war das Ganze gut. 11 Uhr: Die Gruppe Buchberg/Rüdlingen 1 ist am Start. Die Laufzeit der Gruppe 1 war nicht brillant, denn sie hätten es besser gekonnt. Die Freude war allen ins

Gesicht geschrieben, als sie erfuhren, dass es trotz Fehler und nicht sehr guter Laufzeiten alle Teams weiter in die Viertelfinals schafften, die am Sonntag stattfanden.

Am Samstagabend wurde das ordentlich gefeiert mit Musik und Tanz. Auch andere Teams kamen zu uns und feierten mit, was ein extrem gutes Ambiente mit sich brachte. An einem Wettkampf ist so etwas sehr gut, denn das beruhigt und hat eine positive Auswirkung auf die Sportler.

Am Sonntag starteten wir also gut gelaunt, nicht ausgeschlafen, aber glücklich in die Viertelfinals. Zuerst starteten die Girls. Sie hatten ein bisschen Pech mit den Schläuchern der Schläuche. Es war dann leider nicht mehr möglich, den Titel zu holen. In der 3. Runde des Viertelfinals stiessen dann die Gruppen Buchberg/Rüdlingen 1 und Buchberg/Rüdlingen 2 aufeinander. Die Aufregung war in beiden Teams riesig und es war ziemlich unangenehm, da beide Freunde waren, aber trotzdem beide gewinnen wollten. Es war ein harter Kampf, doch Buchberg/Rüdlingen 1 konnte sich mit einer neuen Bestzeit qualifizieren. Im Final, in dem Buchberg/Rüdlingen 1 gegen Bödelli antrat, einer Mannschaft aus dem Berner Oberland, war die Anspannung für die Läufer wie auch für die treuen Fans riesig. Die Freude war dann um so grösser, als Buchberg/Rüdlingen 1 als Erste durch das Ziel rannte und sich somit den Pokal der Schweizer Meisterschaft der JFW zum 3. Mal krallte.

Um 13.00 Uhr ging es dann am Sonntag aber leider wieder nach Hause. Die Fahrt verlief weniger wild, da alle sehr erschöpft waren. Im Steinenkreuz wurden wir als erstes begrüsst von den Fans und der Feuerwehr Neuhausen, die mit einem Drehleiterfahrzeug vorgefahren sind. Nach einer Runde durch Rüdlingen und anschliessend durch Buchberg, die vor dem Feuerwehrmagazin Buchberg endete, wurde das erlebnisreiche Wochenende durch eine kurze Rede des Feuerwehrkommandanten «Ossi» Andreas Gehring abgeschlossen.

Den Schweizermeistertitel erneut erfolgreich verteidigt!

von Yvonne Fehr, Fotos von Urs Tappolet

Mit drei Mannschaften reiste unsere Jugendfeuerwehr nach Olten. Nach erfolgreichen Vorläufen am Samstag und Rangierungen unter den ersten acht, durften alle drei Mannschaften am Sonntag nochmals an den Start.

Die zahlreich angereisten Fans aus unseren Dörfern unterstützten die Startenden lautstark. Unsere Gruppen liefen super Zeiten. Allerdings hat die Konkurrenz in diesem Jahr

auch nicht geschlafen und hat an ihren Laufzeiten gearbeitet. So konnte unsere Girls-Gruppe den sechsten Platz erreichen, notabene mit nur einer Sekunden Abstand zum fünftplatzierten La Mèbre. Buchberg-Rüdlingen 2 belegt in der Schlussrangliste den Platz 4. Und im Finale konnte sich Buchberg-Rüdlingen 1 den Titel holen und liess damit sowohl die Mannschaft Bödeli als auch Suhrental hinter sich. Die Titelverteidigung ist unter Einsatz aller Kräfte gelungen. Herzliche Gratulation den jungen Feuerwehrleuten und ihren top motivierten Leitern für die ausserordentlichen Leistungen an der SM!



Naturfilmtage auf dem Lindenhof in Buchberg.

von *Andrée Lanfranconi*

Am 22. Mai war der internationale Tag der biologischen Vielfalt (International Day of Biological Diversity).

Unter dem Namen «Festival der Natur» fanden zwischen dem 19. und dem 21. Mai schweizweit gegen 700 Veranstaltungen zum Thema Artenvielfalt, Ökologie und Natur statt.

Susanne und Markus Simmler vom Buchberger Lindenhof waren bereit auf ihrem Bauernhof ein Filmfestival zu veranstalten. Schon seit einigen Jahren zeigen sie im Sommer Filme in ihrem Open Air Kino. Da war der Schritt zu diesen Filmtagen nicht weit. Unterstützt vom NaturVision FilmFestival aus Deutschland, in Zusammenarbeit mit dem Naturzentrum Thurauen und gefördert vom Regionalen Naturpark Schaffhausen entstand ein vielseitiges Programm für Gross und Klein.

In den Filmen von ganz unterschiedlicher Länge wurde die Natur unter die Lupe genommen. Schönes und Perfektes wurde ebenso thematisiert wie auch Erschreckendes. Am Freitagabend gab es von Schülern gemachte Filme und Diashows zum Thema «Naturwunder vor unserer Haustüre» zu sehen und zu bewerten. Mit Unterstützung durch den Regionalen Naturpark Schaffhausen hatten Schüler aus Neun-

kirch, Wilchingen und Jestetten ihre Ideen filmisch umgesetzt. Die Fachjury wählte «Die Waldameise» der Oberstufe Wilchingen zum Sieger. Überzeugt hatte der hohe Informationsgehalt und der Medien-Mix von Naturaufnahmen und animierten Zeichnungen. Dem Publikum gefiel die witzig umgesetzte «Suche nach dem Feldhasen» der 3. Sek von Neunkirch am besten. Bei der Filmarbeit lernten die Schüler viel über dieses zeitgenössische Medium, vor als auch hinter der Kamera.

Die Filme wurden im Scheunenkinno gezeigt. Umgeben von Heuduft und mit unruhig kreisenden Schwalben über dem Kopf war schon der Raum ein Naturerlebnis erster Güte. Bei trockener Witterung konnten einige Filme im Freiluftkino gezeigt werden. Wolldecken lagen genügend bereit, um die Zuschauer zu wärmen.

Das Programm bereicherten Exkursionen, Workshops und Führungen in der nahen Umgebung. Der Erfolg dieser ersten Naturfilmtage in Buchberg war mässig. Teilweise lag dies sicherlich an der eher kühlen Witterung. Doch Markus Simmler zeigt sich optimistisch. Das Publikum muss diesen Anlass erst kennen lernen. Er möchte ihn langsam wachsen lassen und sieht ein grosses Synergiepotential bei der Vernetzung zwischen dem Naturzentrum Thurauen, der Greifvogelstation Berg am Irchel und dem Lindenhof, gemeinsam unter dem Patronat des Regionalen Naturparks Schaffhausen.

Spitex «Überall für alle»

von Christel Hofer

Die Spitex Buchberg-Rüdlingen ist mit einem neuen Slogan für Sie unterwegs. Das blau/grün bekannte Logo bleibt, aber der Slogan wechselt von «Hilfe und Pflege zu Hause» zu «Überall für alle».

Unser Auftrag ist es nach wie vor, eine bedarfsgerechte Versorgung durch Leistungen der Hilfe und Pflege zu Hause in unseren Gemeinden sicherzustellen. Wir beraten und unterstützen Kranke und Betagte, um die Lebensqualität und die Sicherheit zu Hause zu erhöhen. Wir suchen mit Ihnen und Ihren Angehörigen bestmögliche Lösungen, um ein Leben in den eigenen vier Wänden möglichst lange zu gewährleisten. «Die Arbeit mit Menschen wird nie langweilig und jeder Tag ist einzigartig!» Diese Aussage aus dem Betrieb zeigt, mit wie viel Freude und Enthusiasmus unsere Mitarbeiterinnen ihrer Arbeit nachgehen, um Klienten zu pflegen und Hilfe zu leisten. Auch die möglichen Personentransporte, für die an die Spitex angegliederten Rotkreuzfahrer/Innen werden immer mehr in Anspruch genommen. Sie tragen auch zur positiven Wahrnehmung unseres Vereins bei. Im Jahr 2016 waren 7 Fahrer/Innen 350 Mal im Einsatz. 254 Stunden waren sie unterwegs und haben eine Strecke soweit wie von Rüdlingen nach Miami gefahren.

Die Spitex Buchberg-Rüdlingen ist der grösste Verein im südlichen Kantonsteil. Die im 2011 gegründete Betriebsorganisation ist dem Vorstand unterstellt. Die Finanzierung wird durch verrechnete Leistungen, die öffentliche Hand sowie durch die Mitgliederbeiträge und Spenden sichergestellt. Vereinsmitglieder profitieren von vergünstigten Tarifen sowie einer Reduktion der Patientenbeteiligung von Fr. 10.00 anstatt

Fr. 16.95 täglich. Zudem werden im Verein vorhandene Krankmobilen an Vereinsmitglieder gratis abgegeben.

Im laufenden Jahr möchte die Spitex Buchberg-Rüdlingen den Mahlzeitendienst (Bedarfsabklärung wird mittels Flugblatt gemacht) sowie den Internetauftritt mittels eigener Homepage verbessern.

Werden Sie Vereinsmitglied. Mit Ihrer Einzahlung von Fr. 30.00 als Einzelpersonen oder Fr. 35.00 als Familie auf unser Postkonto 01-82311-2 oder IBAN CH74 0900 0000 8200 7183 1 zu Gunsten der Spitex Buchberg-Rüdlingen, 8455 Rüdlingen unterstützen Sie uns nicht nur solidarisch, sondern profitieren schon bald von den erwähnten Vergünstigungen im Fall von Unfall oder Krankheit.

Die **Spitex** ist von 7.00h bis 22.00h 7 Tage in der Woche für Sie da! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **044 867 03 04**. Unser Büro ist offen am Montag, und von Mittwoch bis Freitag von 9.00h bis 10.30h und am Dienstag findet die Beratungsstunde um 16.30h bis 17.00h statt.



Spitex-Team 2017

Gattersagi Buchberg: Die neue Ausstellung widmet sich dem Seilerhandwerk

von *Andrée Lanfranconi*

Zum Schweizerischen Mühletag eröffnete das Gattersagi Museum die neue Ausstellung zum Handwerk der Seilerei. So unscheinbar und banal ein Seil oder Strick erscheinen mag, es steckt viel Geschichte dahinter.

Vor hundert Jahren hatte jedes Dorf seinen Seiler. Er stellte die Stricke für den bäuerlichen Bedarf her. Vom Garbenbündel zur Wäscheleine bis hin zum starken Seil um eine Tier zu halten. Im Sommer wurden lange Seile im Freien hergestellt. Im Winter entstanden die kurzen im Haus. Die Seile wurden aus Hanf oder Flachs gedreht. Daran erinnern Strassennamen wie das Hauffäld in Rüdlingen. Aus den holzigen Stängeln mussten in zahlreichen Schritten die Fasern gewonnen werden. Diese wurden gekardet und gesponnen. Erst dann war es möglich, ein Seil daraus zu drehen. Die dazu benötigten, handbetriebenen Werkzeuge und Maschinen konnte der Verein Gattersagi in der nahen Umgebung finden. Nach dem Ende der Ausstellung werden sie wieder zurück zu ihren Besitzern wechseln. In Buchberg hiess der letzte Seiler Abraham Gehring, er verstarb 1932. Der in Rüdlingen wohnhafte Johann Matzinger stellte noch bis 1945 eigene Seile her. Er lebte bis 1976. Nach dem zweiten Weltkrieg brachten industriell gefertigte Stricke und Chemiefaser-Seile die Bäuerliche Produktion zum Erliegen. Nicht zuletzt dank dem von den USA ausgehenden Verbot des Hanfanbaus. Heute weiss man, dass der Chemieriese und Nylonproduzent Du Pont eine treibende Kraft hinter dem Hanfverbot war. Schon damals galt wohl «America first».

Das Seil ist ein Kulturgut. Weltweit hergestellt und in Gebrauch seit tausenden von Jahren hat es sich auch in unserer Sprache eingenistet. Da wird jemand am Seil heruntergelassen oder dann ist er kurz angebunden es gibt unzählige Beispiele. Doch ich will nicht den Faden verlieren, daher zurück zum Mühletag:

Am 27. Mai besuchten zahlreiche Gäste die Ausstellung. Die Kinder standen Schlange um sich an der hundertjährigen Seilermaschine der Familie Kern aus Bülach ein eigenes Springseil zu drehen. Die Gastwirtschaft lud bei strahlendem Sonnenschein zum Verweilen ein. Wer wollte, konnte sich in der Holzwerkstatt versuchen oder der alten Gattersagi zuschauen, wie sie mit stampfendem Geräusch wuchtige Baumstämme in Bretter verwandelte.



Ein Museum zum Anfassen



Historische Maschine in Betrieb



Faszination Holzwerkstatt



Gäste aus Wilchingen zeigen ihre selbstgedrehten Seile

Bayerisches Weisswurst-Frühstück auf dem Lindenhof in Buchberg

von *Andrée Lanfranconi*

Die Besenbeiz des Lindenhofs ist weit herum bekannt für ihr abwechslungsreiches Kulturprogramm und die feinen Hofspezialitäten. Seit acht Jahren steht das original Bayerische Weisswurstfrühstück am 1. Mai im Programm. Unter den Stammgästen des Anlasses finden sich etliche Heimweh-Bayern, welche schwören, dass diese Weisswürstler den Originalen aus Bayern um nichts nachstehen. Darüber wacht die Gastgeberin, Susanne Simmler-Leissl. Geboren nahe bei Regensburg in der Pfalz ist sie der Garant dafür, dass alles stimmt. Das richtige Weissbier, der original süsse Senf von Händelmaier, die frischen Brezeln und natürlich die Weisswürste. Anfänglich importierten Markus und Susanne Simmler die Würste aus Bayern. Unterdessen werden diese von einer Zürcher Metzgerei geliefert. Die Brezeln kommen von einer Bäckerei in der Nähe. Regionale und umweltschonend produzierte Produkte liegen dem Ehepaar Simmler am Herzen. Wegen dem unfreundlichen Wetter am 1. Mai mussten alle Gäste in den Innenräumen der Besen-Beiz Platz finden. Rasch füllten sich die Tische und Markus Simmler schleppte zusätzliche Stühle herbei. Mit Bedauern hatte er der Blasmusik-Kapelle aus dem nahen Jestetten absagen müssen. In den geschlossenen Räumen war nicht genügend Platz für sie. Nun ersetzte eine Videoprojektion die Live Musik. Die Stimmung an den gemütlichen Tischen war trotz den engen Verhältnissen gut. Nächstes Jahr werden die Simmlers beim «Tag der offenen Weinkeller» mitmachen. Mit Ironie bemerkte Markus Simmler: Sie sehen ja, heute ist wieder einmal typisches «Kellerwetter». Der Weinbau ist neben der Mutterkuhhaltung ein wichtiger Erwerbszweig auf dem Lindenhof. Mit der Hoffnung auf mehr Wetterglück wird das Weisswurst-Frühstück in Zukunft im Herbst stattfinden.



Weissbier ausschenken ist eine heikle Sache



Susanne und Markus Simmler sind die Initianten des Weisswurst-Frühstücks.



Susanne Simmler, die geborene Gastgeberin.

Volleyballclub Wasterkingen

von Markus Frutig

Hallo, liebe Leserin und lieber Leser, gerne möchten wir uns vorstellen. Wir sind eine bunt gemischte Gruppe aus Frauen und Männern in einer ebenso gemischten Altersklasse. Der Spass und die sportliche Betätigung steht bei uns im Vordergrund. Unsere Spielklasse ermöglicht es Jedem oder Jeder, bei uns mitzuspielen. Vorkenntnisse über das Volleyballspiel sind absolut nicht nötig. Jeden Mittwoch spielen wir um 20 Uhr in der Turnhalle Wasterkingen und freuen uns, neue Gesichter begrüßen zu können. Seit kurzem haben wir auch eine eigene Homepage die diverse Informationen und Fotos von uns enthält. Um bei



uns dabei zu sein, ist auf der Web-Seite ein Link zu unserem Doodle eingerichtet, so können sich alle bis am Vorabend für den nächsten Spieltag einschreiben. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schreiben Sie sich doch gleich für einen Schnupperbesuch an einem der nächsten Spieltage auf unserm Doodle ein. Wir würden uns freuen.

Unsere Homepage: www.volleyballclub-wasterkingen.ch

Also, dann bis bald in der Turnhalle beim Volleyball-Spielen

oder spätestens an unserem Dorffest in Wasterkingen am 9. + 10. September 2017 bei einem Apéro an unserer Volleybar.

Nun wünschen wir allen eine schöne Sommerzeit und wenn es in den Urlaub geht, natürlich schöne und erholsame Ferien.

Volleyballclub Wasterkingen

Sommerkonzert 2017

«Festival der Tiere»

Sonntag, 25. Juni 2017, 17Uhr

in der Reformierten Kirche Buchberg- Rüdlingen.

«Zur Aufführung kommen rhythmisch lustige, sowie lyrische Melodien bzw. Stücke aus der Tierwelt, die solistisch oder gemeinsam musiziert werden.»

Interpretinnen: Yumi Golay, Sopran und Marlies Nussbaum, Klavier

Marlies Nussbaum, Klavier Studium an den Konservatorien Basel und Paris. Sie konzertiert in verschiedenen Ländern Europas und in Japan und ist gefragt als Solistin in Orchesterkonzerten, an Klavierabenden, als Partnerin in verschiedenen Kammermusikbesetzungen, als Liedbegleiterin und für Aufnahmen in Radiostationen im In- und Ausland. Marlies Nussbaum unterrichtet seit vielen Jahren an der Steiner Schule Zürich.



Yumi Golay, lyrische Sopranistin Ausbildung als Konzertsängerin und Musikpädagogin an der Staatsuniversität für Kunst und Musik (Geidai) in Tokio.

Studium am Conservatoire de Musique in Genf. Konzertdiplom Abschluss. Weitere Studien in Mailand, Stuttgart und Salzburg.

Opernerfahrungen am Opernstudio Zürich, Opernhaus Luzern sowie an der Schweizer Gastspieloper.

Konzerttätigkeit mit Repertoire in

Oratorien und Messen in der Schweiz und Europa, Japan und USA. Fernsehproduktionen und CD-Aufnahmen machten Yumi Golay einem breiten Publikum bekannt. Die Vorliebe der Sopranistin gilt der Kammermusik, sowie Liederabenden mit Begleitung verschiedener Instrumente wie Klavier, Cembalo, Orgel, Gitarre und Harfe.



Sommerfest im Peteracker, Rafz

Sonntag 18. Juni 2017, ab 11.00 Uhr, im Alters- und Pflegeheim Peteracker

Festwirtschaft, musikalische Unterhaltung, Pferdewagenfahrt, Kletterbaum, Karussell, Streichelzoo, Ballonwettflug, Infostand, Hausführungen, Spiele, Pizza belegen für Kinder, Foto-OL und mehr.

Jung und Alt sind herzlich willkommen.

TRX OUTDOOR – Training in Buchberg

von Sandra Bürgisser

TRX ist ein effektives Ganzkörper-Training, bei dem mit Hilfe eines Seil-Schlingensystems gearbeitet wird und das eigene Körpergewicht als Trainingswiderstand dient.

Kraft, Ausdauer, Muskel-Koordinationen und Stabilität werden intensiv trainiert, der ganze Körper dabei gestärkt und geformt.

TRX – ein tolles Gruppentraining, das Spass macht, Indoor oder Outdoor durchgeführt werden kann und für Anfänger wie auch Fortgeschrittene geeignet ist.

Seit Anfang Mai treffen sich jeweils am Dienstag zwei sportbegeisterte Gruppen, eine am Morgen und eine am Abend,

zum TRX Outdoor-Training im Wäldli Spitzachrüti in Buchberg.

Ein toller Ort zum Trainieren in der Natur mit traumhaftem Sonnenuntergang.

Zu «fätziger» Musik werden gemeinsam verschiedene Kräftigungsübungen absolviert wie:

Biceps Curl – Crossing Lunge – Front Squat – Hip Drop – Mountain Climber und viele mehr.

Der Spass am Training steht immer im Vordergrund und lässt die Anstrengung der Übungen für die meisten Teilnehmer/innen vergessen.

Infos über weitere TRX Lektionen bei Sandra Bürgisser 079 633 78 56 oder sb@gsund-sport.ch



Wild Clay Workshop

17. Juni - 18. Juni in der Ramsen in Rüdlingen

Zum Vormerken in der Agenda: Zwei initiative und kreative Künstlerinnen, Meghan Howard und Lea Schlatter, machen am 17. und 18. Juni 2017 einen Workshop. Man arbeitet mit Ton, der in der Ramsen gesammelt wird. Ein Anlass, der sich gut eignet für Familien mit Kindern, aber auch für Leute, die gern wieder einmal mit Ton kreativ tätig werden möchten.

Wir freuen uns, Sie am 17. und 18. Juni zu unserem Workshop in Rüdlingen einzuladen!

As part of a larger project, please join the incredible Meghan Howard and I for a unique pottery workshop in Rüdlingen, Switzerland and become a part of the book «A bridge over troubled waters».

This workshop will be held primarily in English.

Kosten: Residents: 45 Fr./Person, 80 Fr./ Familie

Non Residents: 80 Fr./Person, 150 Fr./ Familie

Anmeldung: <http://www.leaschlatter.com>

Krimi und Landfrauenküche

Was hat das eine mit dem anderen zu tun?

Nach einem gemütlichen Nachtessen sind wir gespannt auf Kostproben von Markus Matzners, bis jetzt 3 teiligen Krimireihe und was ihn mit der Landfrauenküche in Verbindung bringt.

Schon mal zum Stöbern: www.markusmatzner.ch

Kriminacht:	Freitag, 23. Juni 2017
Essen:	ab 19.30 Uhr
Lesung:	ca. 21.00 Uhr
Krimiautor:	Markus Matzner, 8102 Oberengstringen
Wo:	Gisela und Heinz Gehring, 044 867 09 97 Risi, 8454 Buchberg
Kosten:	Essen: 15.00 Fr. Wurst vom Grill, Salat, Kaffee, Kuchen Lesung: 10.00 Fr.

Für Wirbel sorgen zwei TV-Journalisten Nico Vontobel und Mario Ettlin. Zuerst in der Geschichte «Wahlschlacht» rund um die Schweizer Parmalentswahlen, die von einer radikalen Splittergruppe sabotiert wurden, dann in «Strahlenmeer», worin es um die mysteriöse Tatsache geht, dass 1969, mitten in der Schweiz, ein unterirdischer atomarer Versuchsreaktor explodierte und 2016 erschien nun «LiebeHassMord». Und ein Ende ist noch nicht abzusehen...

**Anmeldung: www.kurse.real-world.ch oder Katrin Geiger
044 867 18 89**



Sicherheitstraining > Selbstbehauptung

Achtung!!! Letzte Gelegenheit. Ein Training für jedermann.

Mal ehrlich, wissen Sie, was Sie tun müssen, wenn Sie auf der Strasse angemacht oder gar belästigt werden? Was tun, wenn eine Gruppe pöbelnd auf mich zukommt? Was mache ich, wenn ich plötzlich in einer dunklen Gasse Schritte hinter mir höre?

Wir trainieren Sie im Umgang mit gefährlichen Menschen auf der Strasse. Unser Training ist real aber nicht Realität.

Erfahren Sie, worauf Sie achten müssen. Lernen Sie, die Zeichen drohender Gewalt rechtzeitig zu erkennen, geeignete Massnahmen zu treffen und so die Gefahr eines Angriffes auszuschalten. Lernen Sie, selbstbewusst und gewaltfrei zu handeln, auch wenn es brandgefährlich wird.

Kurszeit:	Samstag, 19. August 2017 08.30 – 12.00 Uhr
Veranstalter:	YourPower Kriminalprävention AG Lagerplatz 6, 8400 Winterthur, 052 202 91 65
Leitung:	2 Instruktoren vom YP Trainer-Team

Kursort:	Sicherheits-Arena Winterthur Lagerplatz 28, 8400 Winterthur
Kursgebühr:	Mitglieder 80.00 Fr., Nichtmitglieder 85.00 Fr.

Die weitläufige Trainingslandschaft der Sicherheits-Arena Winterthur ist auf über 1000 m² in ehemaligen Sulzer-Werkhallen untergebracht.

Kern ist die rund 300 m² grosse «Bronx» mit Strassen, dunkler Unterführung, Bushaltestelle, Soundumgebung und veränderbaren Lichtstimmungen von taghell bis nachtschwarz. www.yourpower.ch

**Anmeldung: www.kurse.real-world.ch oder Katrin Geiger
044 867 18 89**



FC Rafzerfeld

FC Fäscht 2017

von Christian Mundt

Informationen zum Bodsoccer-Turnier vom 30. Juni 2017

Auch dieses Jahr findet das traditionelle Bodsoccer-Turnier wieder statt.

Wie jedes Jahr wird es wieder eine Festwirtschaft mit Barbetrieb geben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten wir zu viele Anmeldungen erhalten, werden diese nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Es würde uns freuen Teams aus dem ganzen Rafzerfeld, aus anderen Vereinen und aus dem Gewerbe zu begrüßen.

Datum: 30. Juni 2017

Spielort: Zirkuswiese Trube Rafz

Anspielzeiten: Das Turnier dauert von ca. 18:30 Uhr bis ca. 23:30 Uhr. Die genauen Zeiten werden erst nach Anmeldeschluss festgelegt, sobald der Spielplan erstellt ist.

Kategorien: Offen (Die Mannschaften können frei, ohne Einschränkungen zusammengestellt werden)

Team: Ein Team besteht aus mindestens 5 Spielern.

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme am Turnier kostet CHF 100.-. Dieser Beitrag ist vor dem ersten Spiel am Speakerisch zu bezahlen. Als Gegenleistung erhält jeder Spieler einen Gutschein für ein Freigetränk an der Bar.

Anmeldeschluss: 16.06.2017

Ansprechperson bei Fragen oder Unklarheiten:

Christian Mundt bodsoccer@fcrafzerfeld.ch

Informationen zum Schüler-Fussballturnier vom 2. Juli 2017

Am Sonntag, 2. Juli führt der FC Rafzerfeld wiederum das Schüler-Fussballturnier durch. Teilnahmeberechtigt sind alle Mädchen und Knaben der 3. bis 9. Klassen der Gemeinden des Flaachtals, Buchberg, Rüdlingen, Eglisau, Wasterkingen, Hüntwangen, Wil und Rafz.

Datum: 2. Juli 2017

Spielort: Sportplatz Trube Rafz

Anspielzeiten: Das Turnier beginnt um ca. 10.00 Uhr und dauert durchgehend bis ca. 17.00 Uhr. Den genauen Spielplan werden wir euch ca. 1 Woche vor dem Turnier zustellen.

Team: Es werden Mannschaften aus sechs Spieler/innen aus der gleichen Klassenstufe gebildet

Teilnahmebeitrag: Die Anmeldegebühr von Fr. 75.- pro Mannschaft ist per Einzahlungsschein oder Online-Zahlung auf das IBAN-Konto CH47 0070 0114 1000 6298 6, bis spätestens Freitag, 16. Juni 2017 (Anmeldeschluss) zu überweisen.

Im Vorstand wird für die neue Saison gesucht:

- **Leiter Spielbetrieb**
- **Beisitzer**
- **Leiter Infrastruktur**
- **Leiter Administration**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an toni.chiauzzi@fcrafzerfeld.ch

Mehr Informationen auf www.fcrafzerfeld.ch

An alle Drohnen-Piloten

von Helga Locher

Jetzt, wo das Wetter sich wieder von der schönsten Seite zeigt, lockt es alle ins Freie. Dabei macht es Spass, die Drohnen fliegen zu lassen. Doch dieses Hobby hat auch seine Schattenseite: 1. Das Geräusch scheint leise zu sein, trotz-

dem fällt es unangenehm auf. 2. Da die heutigen Drohnen mit Kameras ausgestattet sind, tangieren die Flüge die Privatsphäre.

Es gibt diverse Orte, selbst in Buchberg, wo man ausserhalb der Wohnzone seinen Spass am Fliegen ausüben kann. Ich bin mir sicher, es gibt den ultimativen Flugplatz ☺. Nun wünsche ich allen einen sonnigen Frühling/Sommer und ‚Gut Flug‘.

Wünschen Sie sich ein lebendiges Dorf?

von *Andrée Lanfranconi und Othmar Schwank*

Im Detailhandel wird mit harten Bandagen gekämpft. Wenige Grossverteiler versuchen mit immer neuen Rabatt- und Bonusprogrammen die Konsumenten in ihre Geschäfte zu locken. Kleine Lädli haben es zunehmend schwer ihre Kunden zu halten. Jahr für Jahr sinkt der Umsatz ein wenig. Im Gerangel um Marktanteile und Tiefpreise bleibt beim Grossverteiler der zwischenmenschliche Kontakt auf der Strecke. Im Dorflade treffen Sie auf Leute, die hier wohnen. Ein kurzes Gespräch vor dem Brotregal, der Koch-Tipp beim Gemüse gehören ganz selbstverständlich dazu. Im Dorflade kann der kleine Einkauf mit dem Fahrrad oder zu Fuss getätigt werden. Hier kann man ein Kind alleine hinschicken, um etwas zu besorgen. Natürlich ist die Auswahl im Dorflade nicht so umfangreich wie im Shopping Center. Es wird von Dorfladen-Kunden auch nicht erwartet, dass Sie nur noch hier einkaufen.

Wenn Sie bei Ihren Einkäufen den Dorfladen berücksichtigen, so helfen Sie mit, dass er erhalten bleibt. Gerade ältere Menschen und Mütter mit kleinen Kindern sind froh, hier ihre Einkäufe tätigen zu können.

Der Verein Pro Dorfladen Rüdlingen organisiert jedes Jahr eine Anzahl Anlässe (siehe Veranstaltungskalender), um den Dorfkern zu beleben. Zeigen Sie Ihr Interesse an einem lebendigen Dorf und werden Sie Mitglied im Verein. Wir sind überzeugt, dass ein Dorf ohne Dorfladen ein leeres Dorf werden könnte.

Der Koffermarkt macht Pause.

Dieses Jahr findet kein Koffermarkt in Rüdlingen statt. Damit der Anlass im 2018 wieder durchgeführt werden kann, suchen wir ein neues Organisatoren-Team. Wer diese Aufgabe übernehmen möchte melde sich doch bitte bei «Pro Dorflade» via andreelan@bluewin.ch

Bomben in Zweidlen

Erinnerungen von *Emil Simmler*

Versuchte Zerstörung des Kraftwerkes Eglisau am 9. November 1944 durch die amerikanische Luftwaffe.

Die Brücke über die Glatt erhielt einen Volltreffer durch eine 250 kg Bombe. Das Fachwerk der Brücke wurde förmlich herausgeschweisst. Das Bahnwärterehepaar wurde sofort getötet.

Die Bomberformation kam von Eglisau her. Glücklicherweise waren alle Bomben, ausser diejenige auf die Brücke, zu kurz. Die Rheinböschung schweizerseits oberhalb des Stauwehrs stürzte etwa 100 Meter rheinaufwärts vollständig in den Fluss.

Von der Staumauer ca. 10 Meter flussaufwärts sammelten sich auf der ganzen Rheinbreite die toten Fische. Das Gasthaus zur Fähre hatte auf der Ostfassade bis zum Gibel einen fingerbreiten Riss.

Mit meinem Kollegen Ruedi lief ich auf der unbenutzbaren Bahnlinie nach Eglisau.



Bombenschaden an der alten Brücke von Zweidlen am 9. November 1944

Abwesenheit Ärzte / Termine

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Juli 2017

Dr. A. Sutter 9. Juni bis und mit 14. Juni
29. Juli bis und mit 16. August

Dr. B. Zurgilgen 15. Juli bis und mit 30. Juli

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen

Samstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Praxis Dr. Sutter: am 1. Samstag im
Monat geöffnet (ev. 2. Samstag bei
Ferien)

Telefonnummern:

Notfallzentrale	044 360 44 44
Dr. A. Sutter	044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen	044 869 14 11

Spitex Buchberg-Rüdlingen

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Beratungsstunde:

Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die Beratungsstunde findet im Spitex-Zentrum, Hinterdorfstrasse 3, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessungen gerne zur Verfügung.

Telefonisch sind wir unter der Nummer 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse 3,
8455 Rüdlingen, spitex.br@bluwin.ch

Bibliothek Eglisau

Obergass 61, 8193 Eglisau, Tel. 044 867 36 11
kontakt@bibliothek-eglisau.ch
www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfingsten 2017

Pfingstmontag, 5. Juni 2017 geschlossen

9. – 11. Juni 2017



ALLE ans Feldschiessen!

Rüdlingen

Freitag	2. Juni 2017	18.00-19.30 Uhr
Samstag	10. Juni 2017	9.00-11.00 Uhr
Sonntag	11. Juni 2017	9.00-11.00 Uhr

Infos: Doris Rey Schiessverein Rüdlingen
079 215 33 85 doris.rey@zeichnerey.ch

Tag	Datum	Anlass	Ort
Sa.	10.06.17	Papiersammlung	
Sa.	17.06.17 ab 11h	Dorfzmittag Grill & Bier	beim Maxi Rüdlingen
Do.	22.06.17 17-18h	Giftsammlung 2017	Entsorgungsgebäude Rüdlingen
Fr.	23.06.17 19.30h	Krimi und Landfrauenküche	Risi Buchberg
Sa.	24.06.17 20h	Irischer Abend mit der Gruppe Inish Eintritt: Fr. 15.-	Besenbeiz Lindenhof
So.	25.06.17 17h	Sommerkonzert mit Yumi Golay	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	22.07.17 20h	Partyband – Musik zum Abfahren mit der Gruppe Sam- meltaxi Eintritt: Fr. 15.-	Besenbeiz Lindenhof
Di.	01.08.17	Festwirtschaft organisiert vom Rainbowchor	Kirche Buchberg Rüdlingen
Do.	03.08.17	«Schaffhauser Ferienpass» in der Gattersagi	
	17. /18./19.08.17	Open-Air-Kino auf dem Bauernhof Eintritt Fr. 15.-, Freitag - Schellenursli Samstag - LalaLand	Besenbeiz Lindenhof
Sa.	19.08.17	Papiersammlung	
Sa.	26.08.17	Kinderfeuerwehrtag	Buchberg
Sa.	26.08.17 ab 8 h	Chrööliverkauf der Landfrauen zum Chilbisunntig	beim Maxi Rüdlingen
So.	27.08.17	Chilbisunntig	Kirche Buchberg Rüdlingen
Sa.	16.09.17 ab 11h	Dorfzmittag mit Wildsau am Spiess	beim Maxi Rüdlingen
So.	17.09.17	Gospelgottesdienst Rainbowchor	Altikon-Thalheim
Sa.	30.09.17	Kantonales Abschlusschwingfest	Besenbeiz Buchberg
So.	22.10.17	Sagifisch	Gattersagi Buchberg
So.	29.10.17 17h	Konzert Rainbowchor	in der Kirche St. Konrad Schaffhausen
Sa.	04.11.17	Feuerwehr Hauptübung	Rüdlingen
So.	05.11.17 17h	Konzert Rainbowchor	Kirche Buchberg Rüdlingen
So.	12.11.17 17h	Konzert Rainbowchor	Kirche Schleithem
So.	03.12.17	Päcklisunntig	
Sa.	19.12.17	Papiersammlung	

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.



Kaya wird seit dem 15.5. vermisst. Sie geht gerne auf Entdeckungsreise und ist sehr zutraulich.

Wenn Sie sie sehen, melden Sie sich bitte bei Sandra Bürgisser unter 079 633 78 56.

